



## SIGNAL IDUNA-Versicherung und Finanzen Netz mit doppelter Lösung

Die Lösung für das Software- und Client-Management NetInstall versorgt Außendienstmitarbeiter mit stets aktuellen Daten

Versicherungsberater sind viel unterwegs - und benötigen dennoch immer aktuelle Daten auf ihrem Laptop. Eine Lösung für das Software- und Client-Management, die Anwendungen und Updates automatisch auf die Rechner verteilt, ist daher unerlässlich. So auch für die SIGNAL IDUNA, die nach der Fusion gleich zwei solcher Lösungen im Einsatz hat: NetInstall und Tivoli. Eine optimale Integration beider Lösungen nutzt ihre Stärken und garantiert ein fehlerfreies und stabiles System.

## „Die Bedienoberfläche zur Skripterstellung und Skriptbearbeitung habe ich bei NetInstall schnell schätzen gelernt.“

Roman Pelzel, GPS

Am Flughafen, kurz bevor das Flugzeug abhebt, überreichen die Mitarbeiter von SIGNAL IDUNA ihren Kunden zwar selten eine Auslandsrankenversicherung. Dennoch sind sie den Großteil ihrer Zeit in Unternehmen und Privathaushalten unterwegs, um Renten-, Lebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen abzuschließen und Fragen zu Geldanlagen, Betriebsgründungen oder der Hausbaufinanzierung zu beantworten. Denn eine gute Beratung erfordert die Nähe zum Kunden. Oft kommen die Außendienstmitarbeiter tagelang nicht ins Büro. Dennoch müssen sie immer Zugriff

auf aktuelle Daten haben – eine große Herausforderung im Versicherungs- Finanzdienstleistungsbereich, in dem sich Regeln und Gesetze ständig ändern.

Seit der Fusion der Dortmunder SIGNAL Versicherungen und der Hamburger IDUNA NOVA Gruppe zur SIGNAL IDUNA Gruppe betreuen die IT-Mitarbeiter rund 14.000 Innendienst-

und Außendienstsysteme. Um alle Mitarbeiter in den beiden Hauptgeschäftsstellen, in den 81 Filialdirektionen und acht Landesdirektionen sowie im Außendienst mit aktueller Software zu versorgen, ist eine effiziente Lösung für das Software- und Client-Management notwendig. Beispielsweise werden bei SIGNAL IDUNA viermal im Jahr alle Anwendungen überprüft, um Konditionen und Berechnungsgrundlagen für angebotene Dienstleistungen auf dem aktuellsten Stand zu halten. Ohne automatisierte Installation ist das ein Ding der Unmöglichkeit.

### Zwei Lösungen ...

Bei SIGNAL IDUNA sind aufgrund der gewachsenen Strukturen gleich zwei solcher Lösungen für das Software- und Client-Management im Einsatz: NetInstall von der enteo Software GmbH und Tivoli Enterprise Software von

der IBM-Tochter Tivoli. Die Aufgabe eines Projektteams aus Mitarbeitern der Dortmunder und Hamburger Geschäftsstelle und des enteo competence partners GPS Projekt- und Servicemanagement GmbH war es daher, NetInstall und Tivoli sinnvoll zu integrieren.

### ... für ein zentrales Software- und Clientmanagement

„Die Lösung lag darin, NetInstall als Paketier- sowie Installationswerkzeug zu nutzen, während wir Tivoli für das Verteilen der Installationsskripte einsetzen“, erklärt Roman Pelzel von GPS. Damit konnten die Stärken beider Lösungen kombiniert werden.

„NetInstall als Paketierwerkzeug zu nutzen, stand für uns außer Frage“, erzählt Bettina Weigand, die Gruppenleiterin für Softwarepaketierung bei der SIGNAL IDUNA. Schließlich ist die Paketerstellung mit NetInstall unvergleichlich einfach. Denn die Administratoren müssen keine Skriptsprache erlernen: NetInstall stellt dialogorientierte Befehle für die wichtigsten Aufgaben zur Verfügung wie beispielsweise Drucker installieren, Benutzer einbinden, Passwort ändern etc. „Die Bedienoberfläche zur Skripterstellung und Skriptbearbeitung habe ich bei NetInstall schnell schätzen gelernt“, so Roman Pelzel. „Bei anderen Lösungen ist entweder der Befehlsumfang viel geringer oder die Paketerstellung äußerst zeit- und damit kostenintensiv.“ Auch die Installation sollte auf jeden Fall mit NetInstall erfolgen. Denn die Lösung kann Installationspakete nicht nur auf Rechner, sondern auch auf Benutzer ausrichten.



In gerade mal knapp drei Monaten integrierte das Projektteam die beiden Lösungen. Soll nun eine Installation erfolgen, erstellt ein IT-Mitarbeiter mit NetInstall ein Installationspaket und bindet dieses in Tivoli ein. Denn über die IBM-Lösung werden die Installationspakete den gewünschten Clients zugewiesen. Das heißt, Tivoli benachrichtigt den Benutzer, dass ein Paket für ihn vorliegt, lädt das Paket auf den Client und entpackt es. Daraufhin kommt wieder die Lösung von enteo zum Einsatz, die die Installation des Pakets übernimmt. Nach Abschluss meldet NetInstall die Statusmeldung an Tivoli zurück.

Einige Funktionen wie den Travelling User Support von NetInstall und das komplette Reporting musste das Projektteam ebenfalls an Tivoli anpassen. Nun berichtet NetInstall über Tivoli direkt in eine Servicemanagement-Lösung. Diese informiert den Administrator, ob eine Installation erfolg-

reich war. Bei Fehlern wird direkt eine Störungsmeldung generiert. Alle Inventardaten können durch das Zusammenspiel zwischen NetInstall und Tivoli für jeden Client automatisiert aktuell gehalten werden.



### Stabiles System

Ende 2002 testete das Team die integrierte Lösung bei rund 300 Innen- und Außendienstsystemen. Da dies problemlos verlief, wurde mit der schrittweisen Umstellung der Systeme begonnen. „Um die Qualitätssicherung zu gewährleisten, haben wir dafür so gut wie alle Skripte neu erstellt“, sagt Bettina Weigand. Bis März 2004 sollen alle 10.000 Außendienstsysteme umgestellt sein. Auch die Hauptverwaltung soll im Jahr 2004 umgestellt werden. Zusätzlich ist in naher Zukunft die Migration der vorhandenen NetInstall-Version 5.5 auf NetInstall 5.7 geplant. „All dem sehen wir recht gelassen entgegen“, so Bettina Weigand. Denn die NetInstall-Integration in die Tivoli-Softwareverteilung läuft zu 100 Prozent fehlerfrei und stabil.

„Die entwickelten Installationsskripte und -verfahren sind sehr robust“, hebt Roman Pelzel hervor. Die Administratoren können die Mitarbeiter problemlos mit aktueller Software versorgen. Sind Anfang nächsten Jahres auch die Rechner der Außendienstmitarbeiter umgestellt, können diese ihre Kunden auch am Flughafen oder bei einer spontanen Begegnung auf der Straße beraten – sollte dies gewünscht sein.



### Über die SIGNAL IDUNA

Am 01.07.1999 fusionierten die Dortmunder SIGNAL Versicherungen und die Hamburger IDUNA NOVA Gruppe zur SIGNAL IDUNA Gruppe. Die beiden Ursprungsgruppen dieses Konzerns sind 1906 in Hamburg und 1907 in Dortmund aus dem Handwerk hervorgegangen. Die Unternehmensgruppe hält heute das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für den privaten und gewerblichen Bedarf bereit. Mit rund 14.000 Innendienstmitarbeitern und Außendienstpartnern betreut die Gruppe über zehn Millionen Kunden. Mit 81 Filialdirektionen und acht Landesdirektionen zeigt die Gruppe bundesweit eine starke Präsenz.

[www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

### Die GPS Projekt- und Servicemanagement GmbH

Die GPS Projekt- und Servicemanagement GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein herstellerunabhängiger IT-Dienstleister. Als Integrator von System- und Servicelösungen im Client/Server-Umfeld entwickelt das Unternehmen auf Basis von Best-practice-Modellen individuelle Konzepte und Lösungen. Der Fokus liegt dabei auf den Geschäftsbereichen Projektmanagement und Servicemanagement.

[www.gps-proserv.de](http://www.gps-proserv.de)